

Zusammenfassende Stellungnahme

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2018 wurden wie folgt erreicht:

Das erste Ziel „Strategische Entwicklungsplanung der Liegenschaften“ ist ein laufender Prozess, der fortgeführt wird.

Das zweite formulierte Ziel, die Projekte im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes fristgerecht durchzuführen, ist in der Maßnahmen-, wie auch in der Haushaltsplanung entsprechend berücksichtigt. Die ersten Maßnahmen im Bereich der Schulgebäude wurden bereits umgesetzt und befinden sich im Fördermittelabruf.

Die Planung einer zukunftsfähigen FTZ wurde als drittes Ziel vereinbart. Die Planungen werden laufend weitergeführt. In enger Zusammenarbeit mit den Gremien des Kreistages werden in 2019 die Umsetzungsform definiert und entsprechende Beschlüsse gefasst.

b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Durch die vakante Architektenstelle im Bereich der Verwaltungsliegenschaften konnten größere Projekte nicht durchgeführt werden. Der Schwerpunkt lag in der Sicherstellung des Betriebes durch notwendige Unterhaltungs- und Wartungsmaßnahmen.

c) Die Kennzahlen entwickelten sich

- wie in der Planung vorgesehen
- abweichend von der Planung

Begründung:

-

- Sie wichen nicht vom Vorjahr ab
- Sie wichen vom Vorjahr ab

Begründung:

Es wurden keine Kennzahlen vereinbart.

d) Erträge und Aufwendungen

- Die geplanten Erträge konnten nicht erzielt werden
- Die geplanten Erträge wurden überschritten

Begründung:

Durch die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen konnten die Erträge überschritten werden.

- Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden überschritten
- Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden unterschritten

Begründung:

Die veranschlagten Aufwendungen wurden nicht ausgeschöpft. Teilweise brauchten Ansätze in der Bewirtschaftung, wie beispielweise Heizkosten, nicht voll ausgeschöpft werden aber auch der Ansatz in der baulichen Unterhaltung wurde nicht vollständig umgesetzt.

e) Sofern Investitionen vorhanden sind:

Folgende wesentliche Investitionen wurden abgeschlossen:

-

Folgende Investitionen werden im nächsten Jahr weitergeführt:

- Kreishaus A – Sanierung/ Umstrukturierung
Die Planungen für die Sanierung und Umstrukturierung konnten im Jahr 2018 auf Grund der vakanten Stelle im technischen Gebäudemanagement nicht wie geplant fortgeführt werden. Unabhängig hiervon wurde eine Arbeitsgruppe zur Aufarbeitung des Themenbereichs Archiv- und Lagermöglichkeiten in den Verwaltungsliegenschaften gegründet, deren Arbeitsergebnis in die Planung der Kellersanierung einfließen wird. Wenn die vakante Stelle im Oktober 2019 wieder besetzt ist, soll die Planung wieder aufgenommen und fortgeführt werden.
- Kreishaus A – Erneuerung Rauchschutztüren
Die Planung wurde begonnen, konnte jedoch auf Grund der Vakanz nicht zuende geführt werden. Die Maßnahme kann erst fortgeführt werden, wenn die Stelle wieder besetzt ist.
- Kreishaus B – Anbau Treppenturm
Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Abrechnung. Vorhandene Restmittel wurden daher übertragen.
- Straßenverkehrsamt – Erneuerung Heizung (KIP)
Es wurde mit der Einholung von Angeboten für die Fachplanung begonnen. Die Umsetzung ist für Sommer 2019 geplant. Die Mittel wurden übertragen.
- FTZ – Neubau FTZ
Die Machbarkeitsstudie und die Untersuchung möglicher Standorte wurde 2018 abgeschlossen. Derzeit werden die Ergebnisse eines mittlerweile durchgeführten Eignungstest und der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein mögliches ÖPP-Verfahren ausgewertet und der politische Beratungsgang vorbereitet. Die für das Projekt im Haushalt 2018 veranschlagten Mittel sollen in 2019 für den Grundstückskauf und Beratungsleistungen verwendet werden. Die Mittel wurden übertragen.
- VHS Nienburg – Sanierung Elektroinstallation/ Brandschutz
Die Planung wurde fortgeführt. Die Ausführung ist für Sommer 2019 geplant. Die Mittel wurden übertragen.
- Verwaltungsaußenstelle Rühmkorffstraße – Energetische Sanierung
Die Planung konnte im Jahr 2018 auf Grund der erneut vakanten Stelle nicht im vorgesehenen Maß fortgeschrieben werden. Um den Zeitplan (Fertigstellung bis 12/2020) halten zu können, wurde Ende 2018 die Beauftragung einer externen Projektleitung in die Wege geleitet. Die Mittel wurden übertragen.

Folgende Investitionen konnten nicht durchgeführt werden:

-

Begründung:

-

